

Protokoll

über die folgende Sitzung des Planungs- und Wirtschaftsausschuss in der Mensa der Oberschule Bakum		
Datum: Donnerstag, 01. Juni 2023	Uhrzeit: 18:02 – 19:22 Uhr	Sitzungs-Nr.: 7; S. 37 – 41

Anwesend waren:

Ratsfrau Dr. Claudia Meistermann (Ausschussvorsitzende)
 Ratsherr Tobias Ruhe
 Ratsherr Hans-Rainer Hesler
 Ratsherr Dennis Vaske
 Ratsherr Helmut Quatmann
 Ratsherr Franz-Josef Bohlke
 Ratsherr Dominik Linnenweber
 Ratsherr Christian Behnen

Von der Verwaltung:

Herr Tobias Averbeck (Bürgermeister)
 Herr Andreas Dammann (Leiter Fachbereich III)
 Frau Ida Lügán (Fachbereich III)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Dr. Claudia Meistermann eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung. Sie begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Herr Homm vom Planungsbüro Topos, Oldenburg, Herr Brörkens von der Niedersächsischen Landesgesellschaft, Geschäftsstelle Oldenburg sowie Herr Heinzl von der OM-Medien GmbH & Co. KG.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Dr. Claudia Meistermann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Da Anträge zur Tagesordnung nicht vorliegen, stellt der Planungs- und Wirtschaftsausschuss einstimmig die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung des Planungs- und Wirtschaftsausschusses vom 23.02.2023

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls werden nicht vorgebracht.

Das Protokoll wird genehmigt (einstimmig).

5. **Bebauungsplan Nr. 29.2 "Vestrup, Eckelkamp II" mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 84 Abs. 6 i.V.m Abs. 3 Niedersächsische Bauordnung (NBauO); Beschluss für die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im beschleunigten Verfahren gem. § 13b in Verbindung mit § 13a BauGB**
Die Wohnbauentwicklung in Vestrup soll im Bereich östlich des Baugebietes Nr. 29.1 „Eckelkamp“ fortgesetzt werden. Der Planbereich umfasst eine Gesamtgröße von rd. 24.400 m².

Der Aufstellungsbeschluss wurde bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.12.2021 gefasst. Nun soll das Verfahren weitergeführt werden und der Auslegungsbeschluss gefasst werden (Beschlussvorlage 153).

Ziel der Bauleitplanung ist die Ausweisung bzw. Erweiterung des Wohngebietes.

Herr Homm vom Planungsbüro Tops, Oldenburg stellt den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie das erarbeitete Städtebauliche Konzept anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich vor.

Nach dem derzeitigen Planungsstand können ca. 24 Bauplätze entstehen.

Nach kurzer Beratung fasst der Planungs- und Wirtschaftsausschuss folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):

Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 29.2 "Vestrup, Eckelkamp II" mit örtlichen Bauvorschriften wird zugestimmt und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 29.2 einschl. der Begründung gem. § 13b in Verbindung mit § 13a Abs. 2, § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB (beschleunigtes Verfahren) beschlossen. Die öffentliche Auslegung wird gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 13b in Verbindung mit § 13a Abs. 2, § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt (§ 4 a Abs. 2 BauGB).

6. **Einfacher vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 54 C "Lohe, Poalwischen"; Vorstellung der Planung und Beschluss für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie für die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**
Entsprechend dem VA-Beschluss vom 04.10.2022 wurde mit Schreiben vom 08.02.2023 das Verfahren für die Vorabbeteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Frist bis zum 09.03.2023 durchgeführt. Des Weiteren erfolgte die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durch einen Aushang der Unterlagen in der Zeit vom 09.02.2023 bis 09.03.2023 im Rathaus Bakum.

Im Rahmen der Vorabbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB sind von verschiedenen TÖB Anregungen vorgebracht worden. Diese wurden geprüft (Beschlussvorlage 152).

Ziel der Bauleitplanung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines weiteren BHKW-Gebäudes sowie eines Pufferspeichers für Warmwasser an dem Standort Poalwischen, Bakum-Lohe zu schaffen.

Das Ergebnis der Prüfung und Abwägung aller eingegangenen Stellungnahmen sowie

der o. g. Bebauungsplan werden von Herr Homm vom Planungsbüro Topos, Oldenburg anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich vorgestellt.

Nach kurzer Beratung fasst der Planungs- und Wirtschaftsausschuss folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):

Dem Entwurf des einfachen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 C "Lohe, Poalwischen" und des Vorhaben- und Erschließungsplanes (s. Anlage 1 und Anlage 2 zur Beschlussvorlage) wird zugestimmt und die öffentliche Auslegung des Planentwurfes und der Begründung einschl. des Umweltberichtes wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Das Ergebnis der Prüfung und Abwägung der Anregungen ist beigelegt (s. Anlage 3 zur Beschlussvorlage).

Die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

7. Antrag der Fraktion „Grüne“;

Ladesäulen für e-bikes

Mit Schreiben vom 14.04.2023 stellt die Grüne-Fraktion den Antrag öffentliche kostenlose Ladesäulen für e-bikes anzubieten. Weitere Einzelheiten können dem Antrag entnommen werden (Beschlussvorlage 158).

Ratsherr Christian Behnen stellt den Antrag vor und erläutert, dass zur Steigerung der Fahrradmobilität kostenlose und öffentliche Ladesäulen für e-bikes zunehmend wichtiger werden.

Ratsherr Tobias Ruhe merkt an, dass bereits mehrere Gastronomen entsprechende Ladesäulen anbieten. Weiter vertritt er die Auffassung, dass bei einer guten Planung der Radtour das Aufladen des Akkus nicht erforderlich sei.

Ratsherr Dominik Linnenweber betont, dass er der Beschlussempfehlung der Verwaltung so nicht folgen kann. Er ist der Ansicht, dass die Verwaltung erst einmal prüfen soll, wo e-bikes Ladesäulen infrage kommen.

Zum Schluss erläutert Bürgermeister Tobias Averbeck, dass das Projekt zu hohe Kosten produziere ohne den gewünschten praktischen Nutzen.

Nach kurzer Diskussion fasst der Planungs- und Wirtschaftsausschuss folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen , 1 Enthaltung):

Der Antrag der Fraktion „Grüne“ mit dem Antragstitel: „Ladesäulen für e-bikes“ wird abgelehnt.

8. Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion „Bakum-Ost“

1) Erstellung des Dorfentwicklungsplans

Die Dorfregion „Bakum-Ost“ ist 2019 in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.

2) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

In der Zeit vom 24.04. bis einschließlich 22.05.2023 fand die Öffentlichkeitsbeteiligung auf der Homepage der Gemeinde Bakum sowie durch Auslegung des Dorfentwicklungsplans im Rathaus der Gemeinde Bakum statt. Auf die Öffentlichkeitsbeteiligung ist durch Bekanntmachung in der Oldenburgischen Volkszeitung hingewiesen worden. Gleichzeitig fand die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt. Das Ergebnis wird in der Sitzung vorgestellt.

Nach einer ersten Einschätzung ergeben sich aus den Stellungnahmen keine planungsrelevanten Änderungen. Die Stellungnahmen sind aber zu berücksichtigen, die vorgebrachten Anmerkungen und Hinweise in den Dorfentwicklungsplan (DE-Plan) einzuarbeiten.

3) Nächste Schritte

Der Dorfentwicklungsplan ist durch den Rat auf seiner nächsten Sitzung festzustellen. Nach der Feststellung des DE-Planes durch den Rat wird dieser dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) vorgelegt, das den DE-Plan prüft.

Nach der Anerkennung des DE-Plans wird für die Einwohnerinnen und Einwohner der Dorfregion eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. In dieser Veranstaltung wird der DE-Plan vorgestellt sowie über die Möglichkeiten der Förderung privater Maßnahmen informiert.

4) Arbeitskreis Dorfentwicklung

Der bisherige Arbeitskreis soll die begonnene Arbeit nach Möglichkeit weiterführen. Wichtig ist dabei, dass dadurch nach Möglichkeit die Interessen jeder Bauerschaft und des Kernortes Bakum vertreten sind. Die Aufgabe des Arbeitskreises ist es, die Umsetzung der Dorfentwicklung und ggf. die Fortschreibung des DE-Plans zu begleiten. Die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans ist dann notwendig, wenn öffentliche Maßnahmen beantragt werden sollen, die bislang nicht explizit im Plan aufgeführt sind oder sich grundlegender Änderungsbedarf ergibt.

5) Förderung von öffentlichen Projekten

Öffentliche (und auch private) Maßnahmen, die zukünftig umgesetzt werden sollen, sind grundsätzlich bis zum 30.09. eines Jahres zu beantragen.

Zum Stichtag 30.09.2022 wurde bereits die Umfeldgestaltung des Rathauses als öffentliches Vorhaben beantragt. Insgesamt handelt es sich dabei um eine beantragte Förderung in Höhe von 437.643,64 €.

Weitere, zukünftig möglicherweise zu beantragende Vorhaben sind dem Dorfentwicklungsplan zu entnehmen. Dies müssen zu gegebener Zeit mit konkreten Kostenschätzungen unterlegt werden, bevor sie beantragt werden können.

Zudem hat der Arbeitskreis im Dorfentwicklungsplan Vorhaben / Projekte erarbeitet, die für die Dorfregion von besondere Bedeutung sind, die jedoch wahrscheinlich nicht über das Dorfentwicklungsprogramm förderbar sind (Beschlussvorlage 154).

Herr Brörkens von der NLG, Oldenburg stellt die wesentlichen Inhalte des DE-Planes ausführlich vor.

Er erläutert die Vorgeschichte des Projektes und wie es damit weitergehen kann in Bezug auf öffentliche und private Vorhaben sowie der damit zusammenhängenden ZILE-Förderung (Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung). Weiter führt er aus, welche Träger öffentlicher Belange Stellungnahmen und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Beteiligung abgegeben haben und erläutert den weiteren Umgang mit den Anmerkungen. Außerdem teilt er den Ausschussmitgliedern die weiteren Schritte mit. Als nächstes steht der Ratsbeschluss an, gefolgt von einem Planerkenntnisgespräch sowie einer Bürgerinformationsveranstaltung.

Im Anschluss beantwortet Herr Brörkens die Fragen der Ausschussmitglieder.

Seitens des Ausschusses wird der Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion „Bakum-Ost“ begrüßt und fasst nach kurzer Beratung folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Beschlussempfehlung an den Rat (einstimmig):

Der Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion „Bakum-Ost“ wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Die im Rahmen der Trägerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen werden berücksichtigt. Sie werden Bestandteil des Dorfentwicklungsplanes und sind bei der Umsetzung der Projekte heranzuziehen.

9. Mitteilungen

Keine.

10. Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Dr. Claudia Meistermann schließt die Sitzung um 19:22 Uhr.

gez.
Dr. Meistermann
Vorsitzende

gez.
Averbeck
Bürgermeister

gez.
Lügan
Protokollführerin